

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Jahr 2022 war für die MERKUR PRIVATBANK ein erfolgreiches Geschäftsjahr und gleichzeitig geprägt von einer wirtschaftlich schwierigen Situation. Der Ukraine-Krieg, die damit einhergehende Inflation und die Zinswende stellten die gesamte Branche vor besondere Herausforderungen. Dennoch konnte die Bank in diesem komplexen Umfeld den erfolgreichen Wachstumskurs weiter ausbauen. Die vorliegenden Geschäftszahlen bekräftigen dies.

Mit seinem stark diversifizierten und durch Wachstum geprägten Geschäftsmodell sowie seiner soliden Refinanzierungsstruktur ist das Bankhaus auch in diesem herausfordernden Marktumfeld sehr gut aufgestellt, um künftigen Herausforderungen zu begegnen. Die erfolgreich getätigten Investitionen in Personal und die Standortmodernisierungen tragen zusätzlich zu einer gefestigten Krisenresilienz bei.

Im Jahr 2022 fanden sechs ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. Am 22.02.2022 erfolgte eine Aufsichtsratssitzung ohne Teilnahme der Geschäftsleitung im Rahmen der jährlichen Selbstbeurteilungen sowie eine weitere reguläre Sitzung in Anwesenheit der Geschäftsleitung. Die weiteren ordentlichen Aufsichtsratssitzungen fanden am 03.05.2022, 22.06.2022, 14.09.2022 und 14.12.2022 statt. Die herausragenden Themen der Sitzungen waren der Jahresabschluss, die Investitionen in Personal, Infrastruktur und Digitalisierung sowie die Inflation und die Zinswende. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit der Risiko- und Geschäftsstrategie, der Jahres- und Mehrjahresplanung sowie der Kapitalplanung. In allen Sitzungen hat die Geschäftsleitung dem Aufsichtsrat detailliert über alle geschäftlichen Entwicklungen, Planungen und Risiken berichtet und die diesbezüglichen Fragen des Aufsichtsrats beantwortet.

Auch außerhalb der regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen haben sich der Vorsitzende des Aufsichtsrats, sein Stellvertreter und der Vorsitzende des Risiko- und Prüfungsausschusses in zahlreichen Einzelgesprächen mit der Geschäftsleitung ständig über die wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert und diese mit der Geschäftsleitung erörtert. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Vorsitzende des Risiko- und Prüfungsausschusses erhielten die Berichte der internen Revision sowie die Prüfungsberichte über bei der Bank durchgeführte Prüfungen, worüber an den Gesamtaufsichtsrat berichtet wurde.

Der Risiko- und Prüfungsausschuss hat in zwei Sitzungen am 03.05.2022 und 14.12.2022 getagt und dem Gesamtaufsichtsrat darüber berichtet. Insbesondere befasste sich der Risiko- und Prüfungsausschuss mit den Berichten der internen Revision und den externen Prüfungsberichten. Zusätzlich hat der Vorsitzende des Risiko- und Prüfungsausschusses im Berichtsjahr regelmäßige Gespräche mit dem Abschlussprüfer, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG AG), geführt.

Der Vergütungskontrollausschuss hat sich in seiner Sitzung am 22.02.2022 von der angemessenen Ausgestaltung des Vergütungssystems gemäß Institutsvergütungsverordnung überzeugt. Zusätzlich wurde in einer gemeinsamen Sitzung von Risiko-

und Prüfungsausschuss und Vergütungskontrollausschuss am 14.09.2022 das zur Ermittlung der variablen Vergütung herangezogene Risikoprofil der Bank beurteilt.

Die Hauptversammlung am 22.06.2022 wählte die KPMG AG in München zum Abschlussprüfer. Die KPMG AG wurde sodann vom Vorsitzenden des Risiko- und Prüfungsausschusses mit der Prüfung beauftragt und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) entsprechend unterrichtet.

Die KPMG AG hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2022 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns und der Prüfungsbericht der KPMG AG wurden in den Sitzungen des Risiko- und Prüfungsausschusses und des Aufsichtsrats am 26.04.2023 intensiv erörtert. Die Abschlussprüfer nahmen an diesen Sitzungen teil und berichteten über den Verlauf und die wesentlichen Feststellungen ihrer Prüfung, insbesondere auch zum internen Kontrollsystem und Risikomanagement. Die Prüfer standen den Mitgliedern des Aufsichtsrats sowohl in diesen Sitzungen als auch stets unterjährig für die Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Als abschließendes Ergebnis seiner eigenen Prüfung stellte der Aufsichtsrat fest, dass gegen den Jahresabschluss, den Lagebericht, den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns und den Prüfungsbericht der KPMG AG keine Einwendungen zu erheben sind und billigte den von der Geschäftsleitung aufgestellten Jahresabschluss.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MERKUR PRIVATBANK für ihr großes Engagement in einem erfolgreichen und von Wachstum geprägten Geschäftsjahr 2022. Ebenfalls dankt der Aufsichtsrat Herrn Claus Herrmann, der nach 23 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Mitglied der Geschäftsleitung zum 30.09.2022 in den Ruhestand verabschiedet wurde.

München, den 26. April 2023

Für den Aufsichtsrat



Rolf Friedhofen
Vorsitzender